

Satzung

über die Festsetzung der Steuerhebesätze der Realsteuern der Stadt Calbe (Saale)

(H e b e s a t z s a t z u n g)

Auf Grund der §§ 8, 45 Abs. 2 Ziffer 1, 99 Abs. 2 Ziffer 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung des Artikel 1 des Kommunalrechtsreformgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung des Art. 1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) in der derzeit gültigen Fassung, sowie der §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) in seiner Sitzung vom 21.04.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Höhe der Hebesätze

Die Hebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Stadt Calbe (Saale) wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 363 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) | 430 v. H. |

2. Gewerbesteuer

390 v. H.

§ 2

Geltungsdauer

Die in § 1 festgesetzten Hebesätze gelten ab dem Kalenderjahr 2023 und verlieren ihre Gültigkeit erst mit dem Inkrafttreten einer anderen Hebesatzsatzung.

§ 3

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern vom 23.02.2018, in Kraft getreten zum 01.01.2018, außer Kraft.

Calbe (Saale), den 03.03.2022

Dienstsiegel

Hause
Bürgermeister